

**GASCADE**

**Europäische Gas-Anbindungsleitung**

**EUGAL**

Antragsunterlagen zum Planfeststellungsverfahren  
im Freistaat Sachsen – PFA Dresden

## Teil E – Unterlage 14.4

Straßenanschlussgenehmigung/ Ausnahmegenehmigung vom  
Anbauverbot





## Trägerin der Planung



### **GASCADE Gastransport GmbH**

Kölnische Straße 108-112  
34119 Kassel

Ansprechpartner  
Marco Breiding  
Tel.: 0561 934-1367  
marco.breiding@gascade.de

## Planverfasser



### **Ingenieur- und Planungsbüro LANGE GbR**

Carl-Peschken-Straße 12  
47441 Moers

Ansprechpartner  
Gregor Stanislawski  
Tel.: 02841 7905-0  
g.stanislawski@langegbr.de

## Technische Planung



### **ProLine GmbH**

Hauptstraße 113 b  
04416 Markleeberg

Ansprechpartner  
Matthias Werner  
Tel.: 0341 35323-64  
m.werner@proline-engineering.de

## Teil E – Unterlage 14.4

### **Straßenanschlussgenehmigung/ Ausnahmegenehmigung vom Anbauverbot**

Stand: 25.09.2017

aufgestellt:	
Dresden, den	
Kassel, den 09.10.2017	Moers, den 09.10.2017
 Marco Breiding für die Trägerin der Planung	 Gregor Stanislawski für den Planverfasser



## Inhaltsverzeichnis

<b>1</b>	<b>Sondernutzung Baustellenzufahrt .....</b>	<b>7</b>
<b>2</b>	<b>Ausnahmegenehmigung von Anbauverbot.....</b>	<b>8</b>

## Abkürzungsverzeichnis

SächsStrG      Sächsisches Straßengesetz

FStrG          Bundesfernstraßengesetz

## **1                   Sondernutzung Baustellenzufahrt**

Gemäß § 18 Abs. 1 Sächsisches Straßengesetz (SächsStrG) sowie § 8 Abs. 1 Bundesfernstraßengesetz (FStrG) wird für das beantragte Vorhaben der EUGAL die im Erläuterungsbericht (siehe Teil A, Unterlage 1) und im Teil A, Unterlage 3 dargestellte verkehrliche Erschließung (Baustellenzufahrten) von den öffentlichen Straßen auf den Arbeitsstreifen der EUGAL beantragt.

In der Regel fahren die zum Bau erforderlichen Maschinen in Längsrichtung über den Arbeitsstreifen, welcher in den Lageplänen (siehe Teil B, Unterlage 6.2) gelb dargestellt ist. Dabei werden auch Straßen und Wege gekreuzt und in der Regel von dem Baustellenverkehr und den eingesetzten Arbeitsgeräten überfahren.

Lediglich bei Bahnstrecken, Bundesautobahnen, aber auch ausgebauten Bundesstraßen oder besonderen Fließgewässern ist eine Überfahrt nicht möglich, so dass an diesen Stellen die Baukolonnen über das öffentliche Straßennetz auf die andere Seite umgesetzt werden müssen.

## 2 **Ausnahmegenehmigung von Anbauverbot**

Die Ausnahmegenehmigung vom Anbauverbot gemäß § 24 Abs. 1 Sächsisches Straßengesetz (SächsStrG) wird für den Planfeststellungsabschnitt Dresden nicht benötigt.

Die Absperrstationen

- Adelsdorf-EUGAL (SP 6,1)
- Oberau-EUGAL (SP 23,0)
- Klipphausen-EUGAL (SP 40,5)

liegen nicht an Bundes-, Landes- oder Kreisstraßen, sondern werden über vorhandene Gemeindestraßen bzw. sonstige öffentliche Wege erreicht.